

Zum 50. bzw. 60. Jubiläum ihrer Konfirmation waren insgesamt zwölf Personen am Sonntag der Einladung zum Festgottesdienst gefolgt.

Dekan Dr. Wenrich Slenczka, der den Gottesdienst hielt, wählte die Begriffe „Quelle“ und „frisches Wasser“ für den Predigttext. „Jesus Christus ist die Quelle in unserem Leben, aus dieser Quelle erfahren wir durch die Konfirmation eine Stärkung“, so der Kernsatz des Dekans.

Die „Goldene Konfirmation“ feierten vier Frauen und drei Männer aus den Nachkriegs-Geburtsjahrgängen 1946 und 1947. Dazu zählten: Angela Heberlein und Dieter Wirbs aus Etzenricht, Erika Sperling, Marion Große, Richard Sych und das Ehepaar Erna und Friedrich Heiß aus Rothenstadt. Die „Diamantene Konfirmation“ begingen Liesbeth Kreiner und Waltraud Nass (Etzenricht), Helga Bock, Gerhard Lehner und Martin Smiltniek (Rothenstadt).

Nach dem Gottesdienst, in dem die Jubilare nochmals, wie bei ihrer Konfirmation, gesegnet worden waren, erhielten sie zur Erinnerung jeweils eine Urkunde mit ihrem Namen und ihren Daten versehen.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Riebel führte Herr Dubiel die Gruppe und ihre Angehörigen durch das kürzlich eingeweihte Gemeindehaus am Helmut-Hückmann-Platz. Zum Abschluss dieses Festes wurde dann noch Kaffee und Kuchen gereicht.

Für die perfekte Organisation zeichnete Wolfgang Dubiel, Kirchenpfleger und Vertrauensmann der evangelischen Kirchengemeinde Etzenricht, verantwortlich.